

An die
Untere Wasserbehörde
des Kreises Segeberg

_____, den _____
(Ort) (Datum)

über
die Gemeinde/Stadt/das Amt

ANTRAG
auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis
und Zulassung eines Oxidationsteiches als Gewässerschutz- und Nachklärteich
nach § 8 Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz WHG) vom 31.07.2009

π im Zusammenhang mit einem geplanten Bauvorhaben

π zur Sanierung

Hinweise für den Antragsteller:

Der Antrag ist vollständig ausgefüllt mit allen unter Ziffer ⑦ aufgeführten Unterlagen in dreifacher Ausfertigung über die Gemeinde/die Stadt/ das Amt bei der Wasserbehörde einzureichen. Zutreffendes bitte ankreuzen.

① Antragsteller:

Name _____ Vorname _____
Straße, Nr. _____ PLZ, Ort _____
Telefon _____

② Baugrundstück:

Ort _____ Straße, Nr. _____
Gemarkung _____ Flur _____ Flurstück _____

Ist der Antragsteller Eigentümer: π ja π nein. Wenn nein, Name und Anschrift des Eigentümers:

③ Entsorgungsbereich:

_____/____ Einwohner / in Wohneinheiten _____ m³ Vorklärung als _____
____ m² Silagefläche
____ m² Hofflächen
____ m² Dachflächen

④ Oxidationsteich / Gewässerschutzteich

Wasserfläche _____ m² (Mindestgröße 100 m²; Mindestwassertiefe 1,20 m)

Berechnungsgrundlagen:

für 10 m ² Silagefläche	1 m ² Wasserfläche
für 10 m ² Hof u. Dachfläche (bei Viehbestand)	1 m ² Wasserfläche
für 20 m ² Hof u. Dachfläche (ohne Viehbestand)	1 m ² Wasserfläche

⑤ Wassereinleitung:

Das Wasser aus dem Gewässerschutzteich wird eingeleitet in

π einen offenen Wasserlauf

π in den Untergrund

π einen verrohrten Wasserlauf

π _____

π die Straßenleitung der Gemeinde

⑥ Angaben zum Grundstück

Bodenart

π Grobsand

π lehmiger Sand

π Mergel

π Mittelsand

π sandiger Lehm

π Ton

π Feinsand

π

π Moor

Grundwasser

Höchst möglicher Grundwasserstand _____ m unter Gelände (Gutachten siehe Anlage)

Gemessener Grundwasserstand am _____ m unter Gelände.

⑦ Anlagen (gemäß Bauvorlagenverordnung)

1. Flurkartenauszug (Katasteramt) Maßstab 1:2.000

mit dem eigenen Brunnen, allen Brunnen der Nachbargrundstücke im Umkreis von 50 m außerhalb des eigenen Grundstücks sowie des zu benutzenden Gewässers einschl. evtl. Straßenleitung.

2. Lageplan Maßstab 1:500

des betreffenden Baugrundstücks einschl. Nachbargrundstücke mit Darstellung der vorhandenen oder geplanten Gebäude, des Gewässerschutzteiches mit Zu- und Abflussleitung, der Brunnen und der Wasserläufe.

⑧ Für die Richtigkeit der Angaben

1. Planverfasser:

2. Fachbauleiter:

3. Antragsteller:

(Stempel/Unterschrift)

(Stempel/Unterschrift)

(Stempel/Unterschrift)

Stellungnahme der Gemeinde/des Amtes

π keine Bedenken

π Die Angaben werden bestätigt

Bemerkungen:

Prüfvermerk der Wasserbehörde

Die Einleitung erfolgt in

π Gewässer I. Ordnung _____

π Gewässer II. Ordnung _____

π den Untergrund

Wasserrechtliche Erlaubnis

π nicht erforderlich

π erteilt am _____ Az. _____

π unbefristet π befristet bis _____

Abnahme erforderlich π nicht erforderlich π

Prüfvermerk beachten s. anliegenden Prüfbericht

(Stempel)

(Datum)

(Unterschrift)

(Stempel)

(Datum)

(Unterschrift)

